

Symposium zur politischen Erwachsenenbildung

„Vom Labor ins Feld“

Um Zukunftsperspektiven politischer Bildung ging es bei sechs Sondierungsforen in den vergangenen zwei Jahren. Jetzt sollen die Ergebnisse im Rahmen einer Abschlussveranstaltung unter dem Motto „Vom Labor ins Feld“ am 14. November im Landtag vorgestellt und diskutiert werden.

Wie kann politische Bildung die Menschen heute erreichen und wie motivieren, Politik und Gesellschaft mitzugestalten? Welche Angebote sind in ländlichen Regionen notwendig? Und wie wirken sich die neuen Medien auf die politische Bildung aus? Das waren nur drei Fragen, die bei den vom Landesausschuss für Erwachsenenbildung und der Landeszentrale für politische Bildung veranstalteten Sondierungsforen in Merseburg, Dessau-Roßlau, Stendal, Halle, Alterode und Magdeburg im Mittelpunkt standen. Zum Abschluss des Projektes „Politische Erwachsenenbildung im Praxistest: Zukunftsperspektiven im Demokratielabor“ werden die Akteure am 14. November ab 9.30 Uhr im Landtag in Magdeburg zusammenkommen und die Ergebnisse der sechs bisherigen Foren beraten. Dazu werden mehr als 60 Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, Volkshochschulen und Bildungsträgern erwartet.

Eröffnet wird die Abschlussveranstaltung von Bildungsminister Marco Tullner, der auch die Schirmherrschaft übernommen hat, sowie von Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch. Im Anschluss sollen an sechs Stationen die Ergebnisse präsentiert und beraten werden. Unter der Überschrift „Leitbild politische Erwachsenenbildung – Welche Bildung braucht die Demokratie?“ diskutieren ab 15.15 Uhr Angela Gorr (CDU), Prof. Angela Kolb-Janssen (SPD), Sebastian Striegel (Bündnis `90/Die Grünen), Daniel Roi (AfD) und Birke Bull-Bischoff (Die Linke).

Hintergrund: Mit dem Projekt „Politische Bildung im Praxistest – Zukunftsperspektiven im Demokratielabor“ sollte landesweit ein Diskurs über die Perspektiven der politischen Bildung angestoßen werden. Hierzu veranstaltete der Landesausschuss Erwachsenenbildung gemeinsam mit der Landeszentrale und weiteren Akteuren der politischen Bildung sechs Sondierungsforen zu verschiedenen Themen. Daran beteiligt waren auch Vertreter aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Kultur und Wirtschaft.

Termin: Abschlussveranstaltung „Vom Labor ins Feld“ am 14. November, ab 9.30 Uhr, im Landtag von Sachsen-Anhalt, Domplatz 6-9, 39104 Magdeburg



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 09.11.2016

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@ljb.mb.sachsen-
anhalt.de